



Stuhldiagnostik – welches Röhrchen für welche Anforderung?

- Für mikrobiologisch-virologische Anforderungen gibt es **3 unterschiedliche, farbliche markierte Stuhlröhrchen** (verbessert Abarbeitung und Qualität)
- Korrekte Einsendungen vermeiden zusätzliche Arbeit und Zeitverzug.
- Virologische und bakteriologische Anforderungen erfordern eigene Beauftragungen und eigene Proben.

Bei der Beauftragung helfen die farblichen Markierungen (auch auf den Röhrchen)



gelb (Cairy Blair Zusatz) → für alle kulturellen Bakteriennachweise (Salmonellen, Shigellen, Campylobacter, Yersinien) (NICHT für virologische Diagnostik und *C. difficile* geeignet)

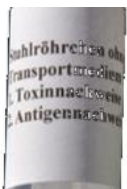
(***)



grün (SAF Zusatz) → fixiert den Stuhl

- Würmer und Wurmeier (mikroskopische Diagnostik)
- ungerichtete Parasitendiagnostik (V.a. Darmparasitose)

(***)



weiß (ohne Zusätze = Nativstuhl) → für alle Antigen-/Toxintestungen

- Clostridium difficile* - Diagnostik (GDH und Toxin)
- Helicobacter* Antigen / Parasiten PCR (z.B. Lamblien)
- Virologische Diagnostik: Noroviren, Rotaviren etc.)**

(*) 3 Stuhlportionen aus 3 durchgängigen Stühlen einsenden**

Bei virologischer Fragestellung: zusätzliches weißes Röhrchen inkl. eindeutiger virologischer Beauftragung einsenden (gesonderte virolog. Beauftragung*)

Was immer zu beachten ist:

- Korrekte und vollständige Beschriftung (Patientenname, Abnahmezeitpunkt)
- Angabe, welche Untersuchung erwünscht ist.
Orientieren Sie Ihre Anforderungen an der klinischen Symptomatik des Patienten
- Zeitnahe Probengewinnung und rascher Transport in das Labor.

Für Ihre Fragen stehen wir jederzeit zu Verfügung.

Ihr Team der Mikrobiologie und Virologie in Mainz (Tel.: 06131 17 9158)